

Königsfeld Weltmeister im Radball und Kunstradfahren

Schwarzwälder-Bote, vom 01.09.2011 21:45 Uhr



Die Gäste waren in Buchenberg unterwegs und erfuhren einiges über die historische Kirche. Foto: privat Foto: *Schwarzwälder-Bote*

Von Stephan Hübner

Königsfeld. Zu einem Regionaltreffen fanden sich Mitglieder der Bundes-Ehren-Gilde, einer Vereinigung verdienter Mitglieder von Radsportvereinen und -verbänden, beim Radfahrverein "Frohsinn" ein. Eingegliedert ist die Gilde mit Sitz in Bochum in den Bund Deutscher Radfahrer. Gegründet wurde sie bereits 1898.

Bundesweit etwa 1000 Mitglieder

Heute hat die Gilde bundesweit etwa 1000 Mitglieder. Viermal pro Jahr finden Ausflüge in die nähere Umgebung statt, einmal auch etwas weiter weg. Zum ersten Mal führte diese Fahrt Richtung Königsfeld.

Die Teilnehmer seien bunt gemischt aus dem Radfahrermilieu so Heinz Breithaupt, Vorsitzender des Radfahrvereins Erdmannsweiler. Darunter seien auch einige verdiente Radsportler wie die Gebrüder Karl und Oskar Buchholz, ehemalige Radball-Weltmeister oder Heinz Pfeifer, ehemaliger Bundestrainer und Weltmeister im Kunstradfahren.

Besichtigung der historischen Kirche

Bei den Treffen gehe es vornehmlich um Kameradschaftspflege.

Begrüßt wurden die Gäste mit einem Sektempfang. Danach zeigte Breithaupt ein Video über den Radfahrverein Erdmannsweiler. Das gemeinsame Mittagessen im Café Rapp nutzten die etwa 30 Gäste zu ausgiebigen Gesprächen. Danach stand ein Besuch der nahe gelegenen historischen Kirche auf dem Programm.